

## 2. Sitzung des Deutschlandradio-Verwaltungsrates (VI. Amtsperiode), 21. Juni 2019 Ergebnisse und Teilnehmer

### Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Sitzung

Der Verwaltungsrat von Deutschlandradio hat in seiner Sitzung am 21. Juni 2019 einstimmig dem Jahres- und Konzernabschluss 2018 zugestimmt.

Das Wirtschaftsjahr 2018 endete danach in der Finanzrechnung bei einem Überschuss in Höhe von 3,5 Mio. €. Gegenüber dem geplanten Fehlbetrag von 15,2 Mio. € ist das eine deutliche Verbesserung. Inklusive der Haushaltsübertragungen stellt es ein Plus von insgesamt rd. 18,9 Mio. € dar. Einzel- sowie Konzernabschluss wurden von der Prüfungsgesellschaft Ebner Stolz mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Im Konzernabschluss werden ergänzend die Ergebnisse der Tochter DRS (+90 T€) und der Enkeltochter GID (+28 T€) konsolidiert. Mit dem Ergebnis der Konzernmutter Deutschlandradio schließt der Konzern 2018 mit einem Jahresfehlbetrag von 13,7 Mio. € ab.

Des Weiteren legte die Revisorin ihren Bericht für das Jahr 2018 vor. Aus dem Bereich „betriebliche Kernprozesse“ wurde von ihr das Thema Rechtemanagement geprüft und die ordnungsmäßige Bearbeitung bestätigt. Aus der Prüfung haben sich Empfehlungen zur Verbesserung der Arbeitsabläufe ergeben. Mit einer fortlaufenden begleitenden Projekt-Sonderprüfung wurde auch die Umstellung des Honorarsystems im Vorjahr abschließend bewertet. Festgestellt wurde eine fristgerechte, erfolgreiche Umstellung auf das Honorarerfassungs- und -abrechnungssystem COGHOS. Im vergangenen Herbst wurde von ihr zudem der Umsetzungsgrad der neu installierten Prozesse in dem reorganisierten Ressort „Honorare“ geprüft. Dabei hat sie noch anhaltende personelle Engpässe bescheinigt und auf ausstehende Prozessanalysen hingewiesen.

Überdies wurde im Gremium abschließend die Finanzbedarfsanmeldung zum 22. KEF-Bericht thematisiert, erhielten die Verwaltungsratsmitglieder einen Bericht über die bisherigen Konvergenz-Aktivitäten des Hauses und wurde über die Bestellung neuer Wirtschaftsprüfer für die Jahre 2019 bis 2023 befunden, welche bei Deutschlandradio laut einem Verwaltungsratsbeschluss von 1999 alle fünf Jahre wechseln müssen.

Außerdem beschäftigte sich der Verwaltungsrat mit einer Rechnungszinsabsenkung bei der Baden-Badener Pensionskasse (bbp), einer Zeitungsbeschaffungs-Kooperation mit der ARD, der Vergabe von Reinigungsdienstleistungen in den Funkhäusern in Köln und Berlin sowie der Ausgestaltung der neuen Geschäftsordnung des Verwaltungsrates. Die Änderungen haben in erster Linie das Ziel, zwingende Vorgaben aus dem Staatsvertrag und der Satzung (z.B. Besetzung der Ausschüsse und Vorsitzfunktionen) umzusetzen. Darüber hinaus sollten die fakultativ vorgeschlagenen Änderungen dazu dienen, Verfahrensabläufe zu erleichtern und zu modernisieren (z.B. Einberufung von Sitzungen/Versand von Unterlagen auch per E-Mail).

Den vorgeschlagenen Beschaffungen / Beauftragungen wurde zugestimmt.

In 1. Lesung wurden überdies Bestrebungen von Deutschlandradio behandelt, an sogenannten Lead-Buyer-Verfahren in Zusammenarbeit mit ARD und ZDF teilzunehmen sowie einer Neuregelung von Aufwandsentschädigungen, Reisekosten und Sitzungsgelder für Gremienmitglieder.

In seinem Bericht informierte der Intendant über die fristgerechte Fertigstellung der Herstellungsetage im Funkhaus Köln, die Mitarbeiterversammlungen an beiden Standorten zu aktuellen Themen, die erneute Auszeichnung der Deutschlandfunk-Wirtschaftsredaktion als beste Wirtschaftsredaktion in der Kategorie TV/Hörfunk durch die Zeitschrift „Wirtschaftsjournalist“ sowie über ein neues mögliches Geschäftsfeld der Enkelgesellschaft GID (Gesellschaft für Infrastrukturelle Dienste mbH) im Bereich der Besucherführung.

**Folgende Mitglieder des Verwaltungsrates haben an der Sitzung teilgenommen:**

Tom Buhrow (Vorsitzender des Deutschlandradio Verwaltungsrates), Karin Brieden, Peter Weber, Patrica Schlesinger, Prof. Thomas Kleist, Claudia Sünder, Ralf Seibicke, Prof. Volker Lilienthal.

\* \* \*

Zusätzliche Informationen zum Deutschlandradio Verwaltungsrat, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter <http://www.deutschlandradio.de/gremien>